

# **Kinderbecken im Römerbad // Verkehrssituation im Veedel // Kita An der Rheindorfer Burg erhält zusätzliche Landesmittel // Sauberkeit am Rheinufer in Castell // “Drei Rheinfische” im Bonner Norden**

\*\*\*\*\*

## **- Kinderbecken im Römerbad: Neubau muss definitiv zum Sommer 2015 stehen -**

Es ist einfach nicht zu fassen! Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden hat die Stadtverwaltung die Ausschreibung für den Neubau des Kinderbeckens im Römerbad vorerst gestoppt. Nachdem im letzten Herbst nach jahrelangem Ringen endlich die Verlegung und der Neubau des schon seit 2010 stillgelegten Beckens beschlossen wurde, hat sich nun herausgestellt, dass die Angebote der Fachfirmen um rund 100.000 Euro höher lagen als die geplanten Summe von ca. 600.000 Euro. Jetzt soll die Verwaltung zunächst weitere Einsparpotentiale ermitteln und den politischen Gremien zur erneuten Beschlussfassung vorlegen.

Diese erneute Hiobsbotschaft für die Familien im Bonner Norden zeigt, wie schwer das Bäderwesen in Bonn noch an der sportpolitischen Untätigkeit von CDU und Grünen in der letzten Ratsperiode zu tragen hat. Seit 2010 ist das alte Becken aus hygienischen Gründen stillgelegt, ebenso lang stehen Gelder für einen Neubau im Haushalt, noch länger sogar existieren die Pläne dafür - nur entschieden wurde von der Ratsmehrheit bis letzten Herbst nie etwas. Dass es dann über die Jahre zu Kostensteigerungen kommt, kann niemanden ernsthaft verwundern. Unabhängig davon, was nun die Suche nach Einsparpotentialen ergibt: Fest steht für mich und die SPD-Fraktion, dass das Becken den Kindern aus dem Norden und aus ganz Bonn im kommenden Sommer definitiv wieder zur Verfügung stehen muss!

## **- Verkehrssituation im Veedel -**

In den vergangenen Monaten hatte ich Ihnen regelmäßig berichtet über die anstehenden Bauarbeiten im Veedel und an der Nordbrücke. Dabei war es gelungen, die Arbeiten soweit aufeinander abzustimmen, dass – so die Einschätzung des Tiefbauamts der Stadt – die Behinderungen auf der Brücke, aber auch im Straßennetz im Bonner Norden möglichst(!) gering bleiben. Auch eine Überprüfungen der Auswirkungen der Arbeiten auf der Nordbrücke für den LKW-Durchgangsverkehr wurde mir zugesagt – mit der Option, gegebenenfalls die Römerstraße für diesen Verkehr zu sperren.

Ende dieser Woche haben die Behörden nun eine erste Zwischenbilanz gezogen: Die Situation ist – natürlich – angespannt, das Chaos und der befürchtete Zusammenbruch des innerstädtischen Verkehrsnetzes aber ausgeblieben. Ich kann das als nur gelegentlicher Autofahrer und Eisenbahn-Berufspendler nur schwer beurteilen, bin aber sehr interessiert an Ihrer Einschätzung: Wie läuft es (oder auch nicht) auf den Straßen in Castell und im Rheindorfer Süden? Funktioniert der Bus- und Bahnverkehr? Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen!

### **- Kita An der Rheindorfer Burg erhält zusätzliche Mittel des Landes NRW -**

Erneute gute Nachrichten für die Kita An der Rheindorfer Burg: Nachdem Anfang des Jahres die Mittel für den Neubau als sechsgruppige Einrichtung beschlossen wurden und seit dem Frühjahr bereits gebaut wird, hat der Oberbürgermeister nun beschlossen, dass der Kindergarten in das "plusKITA"-Programm aufgenommen wird.

Die barrierefreie Einrichtung, in der demnächst zwei Gruppen mit je 20 Kindern von zwei Jahren bis zur Schulpflicht, drei Gruppen mit jeweils zehn Plätzen für Kinder unter drei Jahren und eine Gruppe mit 23 Plätzen für Kinder von zwei bis sechs Jahren betreut werden, erhält damit weitere 45.000 Euro aus Landesmitteln. Die Mittel dienen der zusätzlichen Unterstützung von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf des Bildungsprozesses.

### **- Sauberkeit am Rheinufer in Castell -**

Von mehreren Bürgerinnen und Bürgern bin ich in den vergangenen Wochen darauf angesprochen worden, dass es gerade in der warmen Jahreszeit häufiger zu Verschmutzungen am Rheinufer in Castell kommt. Insbesondere die Uferböschungen und Bühnen seien betroffen. Ich habe mich daraufhin an unsere Abfallbetriebe Bonnorange gewandt. Dort sagte man mir zu, sich der Angelegenheit gezielt anzunehmen.

### **- „Drei Rheinfische“ schwimmen im Bonner Norden -**

Seit Anfang Juli schwimmen „Drei Rheinfische“ durch die Husarenstraße in Bonn-Castell. Der Bonner Designer und Kunstschmied Hans-Peter Callsen hat eine Bronze-Skulptur geschaffen, die im Rahmen eines kleinen Festakts in der Husarenstraße auf der Liegenschaft des Bundesaufsichtsamtes für Finanzdienstleistungen enthüllt worden ist.

Die Aufstellung dieser Skulptur erfolgt im Rahmen der Initiative „Bürger gestalten ihre Stadt“. „Diese Skulptur solle weder ermahnen noch erinnern, sondern ein ästhetischer Kontrapunkt zu Asphalt, Autos und Eintönigkeit sein“, erläutert Callsen. „Der Aufstellungsort liegt in einem früheren Rheinarm. So fügen sich der Name der Skulptur und der Ort ihrer Aufstellung zu einem harmonischen Ganzen.“

Ich durfte als Schirmherr der Veranstaltung fungieren und habe mich sehr über die Initiative von Herr Callsen gefreut. Kunst im öffentlichen Raum tut unserem Stadtteil gut. Sie stiftet Identität, kann die Menschen in einem Stadtteil zusammenführen und Nachbarschaften stärken, wie der Festakt eindrucksvoll gezeigt hat!